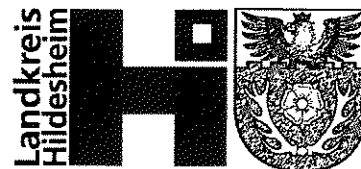


AMTSBLATT

für den

LANDKREIS HILDESHEIM



2013 Herausgegeben in Hildesheim am 30. Oktober 2013 Nr. 43

Inhalt	Seite
24.09.2013 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Salzdetfurth für das Haushaltsjahr 2013	592
26.09.2013 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2013	595
30.09.2013 - I. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Giesen für das Haushaltsjahr 2013	598
30.09.2013 - 2. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elze für das Haushaltsjahr 2013	601
01.10.2013 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bockenem für das Haushaltsjahr 2013	603
01.10.2013 - Satzung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für bestimmte Teile im Gebiet der Gemeinde Nordstemmen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke	606
01.10.2013 - 5. Änderung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 16.11.1993	610
10.10.2013 - 6. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Stadt Hildesheim vom 24.06.1991 (Straßenreinigungssatzung)	611
10.10.2013 - 4. Änderung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim vom 24.06.1991 (Straßenreinigungsverordnung)	613
24.10.2013 - Sitzung des Schul- und Kulturausschusses, Landkreis Hildesheim	625

Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim
Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim
Ansprechpartnerinnen: Frau Bente, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1472, email: Barbara.Bente@landkreishildesheim.de
Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: Rita.Peters@landkreishildesheim.de

1. NACHTRAGSHAUSHALTSATZUNG der Stadt Bad Salzdetfurth für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsrecht (NKomVG) hat der Rat der Stadt Bad Salzdetfurth in der Sitzung am 24. September 2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge festgesetzt auf -Euro-
	-Euro -	-Euro-	-Euro-	
1	2	3	4	5
ERGEBNISHAUSHALT				
ordentliche Erträge	19.816.300	-	732.400	19.083.900
ordentliche Aufwendungen	19.816.300	34.000	-	19.850.300
außerordentliche Erträge	-	-	-	-
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
FINANZHAUSHALT				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.269.900	-	732.400	17.537.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.199.300	49.700	-	17.249.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.411.600	-	-	1.411.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.605.100	625.900	-	4.231.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.823.500	715.900	-	3.539.400
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.290.900	2.500	-	1.293.400
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	22.505.000	715.900	732.400	22.488.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	22.095.300	678.100	-	22.773.400

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 2.193.500 € um 715.900 € erhöht und damit auf 2.909.400€ neu festgesetzt.

§ 3

Die Höhe der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredit beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die bisherigen Festsetzungen in § 6 werden nicht geändert.

Bad Salzdetfurth, den 24.09.2013

Der Bürgermeister

Schaper

2. Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit verkündet.

Die nach den §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hildesheim am 24.10.2013 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 115 Abs. 1 NKomVG

vom 31.10.2013 bis 8.11.2013 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden im

***Rathaus der Stadt Bad Salzdetfurth,
Oberstraße 6, Zimmer 201, 31162 Bad Salzdetfurth,***

öffentlich aus.

Bad Salzdetfurth, den 28.10.2013

Ort, Datum

**Stadt Bad Salzdetfurth
Der Bürgermeister**

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 58 und 112 ff des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nieders. GVBl. S. 576) hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am 26. September 2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	31.756.634	1.032.700		32.789.334
ordentliche Aufwendungen	35.612.196	149.900		35.762.096
außerordentliche Erträge	100.000		27.500	72.500
außerordentliche Aufwendungen	0			0

Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.354.100	1.032.700		31.386.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.773.500	149.900		31.923.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.566.100	345.300		1.911.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.265.000	553.800		7.818.800
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.112.200			5.112.200
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.848.000			1.848.000

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.810.000,- Euro um 110.000,- Euro erhöht und damit auf 3.920.000,- Euro neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 (1) NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von 10.000,-EURO im Einzelfall als unerheblich. Mehraufwendungen bei internen Leistungsverrechnungen gelten als über- bzw. außerplanmäßig bewilligt.

Alfeld (Leine), 26.09.2013



Der Bürgermeister



2. Verkündung der I. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit verkündet.

Die nach den §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hildesheim am 21.10.2013 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 115 Abs. 1 NKomVG

vom 31.10.2013 bis 8.11.2013 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden im

Bürohaus der Stadtverwaltung Alfeld (Leine), Holzer Str. 33, Zimmer 12, Alfeld (Leine)

öffentlich aus.

Alfeld (Leine), 25.10.2013

Ort, Datum

**Stadt Alfeld (Leine)
Der Bürgermeister**

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Giesen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Giesen in der Sitzung am 30. September 2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
- Euro -				
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	14.455.700,00	686.100,00	339.600,00	14.802.200,00
ordentliche Aufwendungen	14.455.700,00	466.100,00	119.600,00	14.802.200,00
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.848.500,00	450.100,00	339.600,00	13.959.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.910.100,00	366.100,00	119.600,00	13.156.600,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.876.500,00	9.900,00	214.000,00	1.672.400,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.611.200,00	480.000,00	1.543.300,00	5.547.900,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.054.300,00	0,00	723.200,00	2.331.100,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	468.000,00	300.000,00	0,00	768.000,00
Nachrichtlich				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	18.779.300,00	460.000,00	1.276.800,00	17.962.500,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	19.989.300,00	1.146.100,00	1.662.900,00	19.472.500,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.054.300,00 € um 723.200,00 € vermindert und damit auf 2.331.100,00 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0,00 € um 1.375.000,00 € erhöht und damit auf 1.375.000,00 € neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5



Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die Wertgrenze, bis zu der über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG als unerheblich angesehen werden, wird nicht geändert.

Giesen, den 30. September 2013

Der Bürgermeister
In Vertretung


(Nieme) 

2. Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit verkündet.

Die nach § 120 Abs. 2 und 119 Abs. 4 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hildesheim am 19.7.2012 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 115 NKomVG

vom 31.10.2013 bis 8.11.2013 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden in

der Gemeindeverwaltung Giesen, Rathausstraße 27, Kämmerei, Zimmer-Nr. 1.16

öffentlich aus.

Giesen, 25.10.2013

Ort, Datum

Gemeinde Giesen
Der Bürgermeister

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elze für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Elze in der Sitzung am 30.09.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge -Euro-	erhöht um -Euro-	vermindert um -Euro-	und damit der Ge- samtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf -Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	10.726.500	418.800	-	11.145.300
ordentliche Aufwendungen	10.726.500	418.800	-	11.145.300
außerordentliche Erträge	39.200	500	-	39.700
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.154.400	419.300	-	10.573.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.578.900	32.200	-	9.611.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.859.500	-	20.000	1.839.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.265.600	265.300	-	4.530.900
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.438.400	-	-	1.438.400
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	155.800	267.300	-	423.100
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	13.452.300	399.300	-	13.851.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	14.000.300	564.800	-	14.565.100

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Elze, 30.09.2013


Bürgermeister



The seal of the City of Elze is circular with the text "STADT ELZE" around the perimeter. At the top, it says "-15-". In the center, there is a coat of arms featuring a bird (possibly an eagle or owl) perched on a shield.

2. Verkündung der II. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende II. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit verkündet.

Die nach den §§ 120 Abs. 2 und 119 Abs. 4 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hildesheim am 23.10.2013 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der II. Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 115 Abs.1 Satz 2 NKomVG

vom 31.10.2013 bis 8.11.2013 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden

im Rathaus der Stadt Elze, Hauptstr.61, Zimmer-Nr. 6, 31008 Elze

öffentlich aus.

Elze, 25.10.2013
Ort, Datum

Stadt Elze
Der Bürgermeister

VERKÜNDUNG

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der
STADT BOCKENEM
für das
HAUSHALTSJAHR 2013

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Bockenem in seiner Sitzung am 01.10.2013 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen fest- gesetzten Gesamtbeträge	erhöht um/ vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt			
1.1 ordentliche Erträge	13.266.100 EUR	334.300 EUR	13.600.400 EUR
1.2. ordentliche Aufwendungen	13.344.600 EUR	285.400 EUR	13.630.000 EUR
1.3 außerordentliche Erträge	8.000 EUR	0 EUR	8.000 EUR
1.4 außerordentliche Aufwendungen	8.000 EUR	0 EUR	8.000 EUR
2. im Finanzhaushalt			
2.1 Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätigkeit	12.601.400 EUR	334.300 EUR	12.935.700 EUR
2.2 Auszahlungen aus lfd. Ver- waltungstätigkeit	11.401.600 EUR	285.400 EUR	11.687.000 EUR
2.3 Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	430.600 EUR	511.000 EUR	941.600 EUR
2.4 Auszahlungen für Investitions- tätigkeit	1.545.600 EUR	7.500 EUR	1.553.100 EUR
2.5 Einzahlungen für Finanzierungs- tätigkeit	229.600 EUR	-229.600 EUR	0 EUR
2.6 Auszahlungen für Finanzierungs- tätigkeit	749.900 EUR	-44.500 EUR	705.400 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich:	Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	13.877.300 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	13.945.500 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 230.000 EUR um 330.000 EUR erhöht und damit auf 560.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen

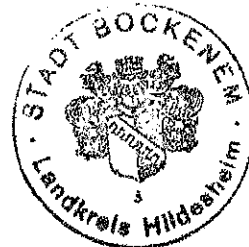
im Ergebnishaushalt bis zur Höhe von	5.000 EUR
im Finanzhaushalt bis zur Höhe von	10.000 EUR

im Einzelfall als unerheblich.

Bockenem, 01. Oktober 2013

STADT BOCKENEM


Martin Bartölke
Bürgermeister



2. Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit verkündet.

Die Nachtragshaushaltssatzung bedarf keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 11 Abs. 1 und § 114 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 115 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

vom 31.10.2013 bis 8.11.2013 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden

**Rathaus der Stadt Bockenem, Buchholzmarkt 1, Kämmerei, Zimmer-Nr. 38,
31167 Bockenem**

öffentlich aus.

Bockenem, 25.10.2013
Ort, Datum

**Stadt Bockenem
Der Bürgermeister**

Satzung

über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für bestimmte Teile im Gebiet der Gemeinde Nordstemmen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 96 des Niedersächsisches Wassergesetzes in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nordstemmen in seiner Sitzung am 01.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

In den nachfolgend aufgeführten Ortsteilen haben die Nutzungsberechtigten der Grundstücke häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen:

1. **Ortschaft Adensen, Neustadt 1**
Gemarkung Adensen Flur 3 Flurstück 212
2. **Ortschaft Barnten, Kaliwerk 2**
Gemarkung Barnten Flur 6 Flurstück 50/1
3. **Ortschaft Barnten, Glückaufstraße 9 a**
Gemarkung Barnten Flur 6 Flurstück 34
4. **Ortschaft Barnten, Sportheim Barnten**
Gemarkung Barnten Flur 5 Flurstück 49/2
5. **Ortschaft Burgstemmen, Berkel 1**
Gemarkung Burgstemmen Flur 9 Flurstück: 287/1
6. **Ortschaft Burgstemmen, Berkel 2**
Gemarkung Burgstemmen Flur 9 Flurstück 280/9
7. **Ortschaft Burgstemmen, Berkel 3**
Gemarkung Burgstemmen Flur 9 Flurstück 282/12
8. **Ortschaft Bugstemmen, Berkel 4**
Gemarkung Burgstemmen Flur 9 Flurstück 53/6
9. **Ortschaft Burgstemmen, Berkel 6 – 7**
Gemarkung Burgstemmen Flur 9 Flurstück 53/11
10. **Ortschaft Burgstemmen, Wülfinger Str. 1**
Gemarkung Burgstemmen Flur 1 Flurstück 122/25

- | | | |
|---|---------|------------------------------------|
| 11. Ortschaft Burgstemmen, Wülfinger Str. 2
Gemarkung Burgstemmen | Flur 1 | Flurstück 140/7 |
| 12. Ortschaft Burgstemmen, Wülfinger Str. 4
Gemarkung Burgstemmen | Flur 1 | Flurstück 227/19 |
| 13. Ortschaft Burgstemmen, Reichsstraße 3
Gemarkung Burgstemmen | Flur 1 | Flurstück 24/20
Flurstück 24/24 |
| 14. Ortschaft Heyerum, Saline 1
Gemarkung Heyerum | Flur 3 | Flurstück 6/6 |
| 15. Ortschaft Heyerum, Saline 2, 3 u. 4
Gemarkung Heyerum | Flur 3 | Flurstück 6/5 |
| 16. Ortschaft Rössing, Lange Wanne 2
Gemarkung Rössing | Flur 15 | Flurstück 21 |

Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des Klärschlammes den Nutzungsberechtigten.

§ 2

Gewässereinleitung

Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen mit den nachfolgend aufgeführten Ziffern soll den unten bezeichneten Gewässern zugeführt werden:

- zu Ziffer 1: Seitengräben der K 506 – Gemarkung Adensen,
Flur 3, Flurstück 213/1
- zu Ziffer 2: Teich des Grundstückes – Gemarkung Barnten,
Flur 6, Flurstück 50/1
- zu Ziffer 3: Zwischen den Wegen – Gemarkung Barnten,
Flur 6, Flurstück 34
- zu Ziffer 4: Teich des Grundstückes – Gemarkung Barnten
Flur 5, Flurstück 50
- zu Ziffer 5: In das Grundwasser – Gemarkung Burgstemmen
Flur 9, Flurstück 280/9
- zu Ziffer 6: In das Grundwasser – Gemarkung Burgstemmen
Flur 9, Flurstück 280/9

- zu Ziffer 7: In das Grundwasser – Gemarkung Burgstemmen
Flur 9, Flurstück 280/9

- zu Ziffer 8: Straßenseitenseitengraben
Flur 9, Flurstück 53/7

- zu Ziffer 9: In einen Graben, Gemarkung Burgstemmen
Flur 9, Flurstück 53/11

- zu Ziffer 10: „Leine“ – Gemarkung Burgstemmen
Flur 1, Flurstück 141/6

- zu Ziffer 11: Grundwasser durch Versickerung auf dem Grundstück
in der Gemarkung Burgstemmen, Flur 1, Flurstück 140/7

- zu Ziffer 12: Grundwasser durch Versickerung auf dem Grundstück
in der Gemarkung Burgstemmen, Flur 1, Flurstück 227/19

- zu Ziffer 13: „Leine“ – Gemarkung Burgstemmen
Flur 1, Flurstück 141/6

- Zu Ziffer 14: „Saline“ Gewässer III Ordnung – Gemarkung Heyersum
Flur 3, Flurstück 80/1

- zu Ziffer 15: Vorflutgraben, Gemarkung Heyersum,
Flur 3, Flurstück 6/5

- zu Ziffer 16: Über einen Seitengraben gem. DIN4261 Nr. 9.2.1 in den Untergrund
in der Gemarkung Rössing, Flur 15, Flurstück 20


§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für bestimmte Teile im Gebiet der Gemeinde Nordstemmen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke vom 10.12.1998 außer Kraft.

Nordstemmen, den 08.10.2013



Gemeinde Nordstemmen

Der Bürgermeister

Der Landkreis Hildesheim hat der Satzung gemäß § 96 Abs. 5 des Nieders. Wassergesetzes (NWG) in der Neufassung vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. 2010, S. 64) mit Verfügung vom 05.09.2013, Az.: (205) 66 38 45, zugestimmt.

Hildesheim, 22.10.2013

Landkreis Hildesheim

Der Landrat

Im Auftrag



Köhler

Aufgrund der §§ 10, 11, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) und des § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStRG) vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359) jeweils in der geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 23.09.2013 folgende 5. Änderung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 16.11.1993 beschlossen:

Artikel I

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die im Straßenverzeichnis (Anlage zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Stadt Hildesheim vom 24.06.1991) genannten Straßen werden in folgende Gebührenklassen eingeteilt:

a) Reinigungsklassen (Straßenreinigung)

- Reinigungsklasse 1 - Reinigungsgebührenklasse 1
- Reinigungsklasse 2 - Reinigungsgebührenklasse 2
- Reinigungsklasse 3 - Reinigungsgebührenklasse 3
- Reinigungsklasse 6 - Reinigungsgebührenklasse 6
- Reinigungsklasse 7 - Reinigungsgebührenklasse 7
- Reinigungsklasse 14 - Reinigungsgebührenklasse 14

b) Winterdienstklassen (Winterdienst)

- Priorität A – Winterdienstgebührenklasse 21
- Priorität B – Winterdienstgebührenklasse 22
- Priorität C – Winterdienstgebührenklasse 23

Artikel II

§ 6 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

a) Die Gebühr für die Straßenreinigung beträgt für das Kalenderjahr je Meter Frontlänge in

- Reinigungsgebührenklasse 1	2,96 €
- Reinigungsgebührenklasse 2	5,92 €
- Reinigungsgebührenklasse 3	8,88 €
- Reinigungsgebührenklasse 6	17,76 €
- Reinigungsgebührenklasse 7	20,72 €
- Reinigungsgebührenklasse 14	1,48 €

b) Die Gebühr für den Winterdienst beträgt für das Kalenderjahr je Meter Frontlänge in

- Winterdienstgebührenklasse 21	0,77 €
- Winterdienstgebührenklasse 22	0,26 €
- Winterdienstgebührenklasse 23	0,17 €

Artikel III

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Hildesheim, den 10.10.2013

Machens
Oberbürgermeister

6. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Hildesheim vom 24.06.1991 (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund der §§ 10 und 11 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 12.12.12 (Nds. GVBl, S. 589) i.V.m. § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S.359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. Nr.22/2009 S. 372) hat der Rat in seiner Sitzung am 23.09.2013 folgende 6. Änderung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Hildesheim vom 24.06.1991, zuletzt geändert durch den 5. Nachtrag am 28.09.2009, beschlossen.

Artikel 1

Das Straßenverzeichnis als Anlage zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Hildesheim (Straßenreinigungssatzung) wird wie in der Anlage aufgeführt geändert.

Artikel 2

§ 2 Absatz wird wie folgt neu gefasst:

Innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 4 Abs. 1 NStrG) wird den Eigentümern der an öffentlichen Straßen angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke

- a) die Reinigung der Geh- und Radwege, auch an Bushaltestellen
- b) die Reinigung der Fahrbahn bis zur Mitte einschl. der Gossen und der Flächen, die zur Aufnahme des ruhenden Verkehrs bestimmt sind (Parkflächen)
- c) die Beseitigung von Schnee sowie von Schnee- und Eisglätte auf Gehwegen einschl. gemeinsamer Geh- und Radwege
- d) die Beseitigung von Schnee sowie von Schnee- und Eisglätte auf der Fahrbahn bis zur Mitte**
- e) das Bestreuen der Fußgängerüberwege bei Schnee- und Eisglätte
- f) die Freihaltung der Gossen von Schnee und Eis bei Tauwetter

auferlegt, soweit sich aus § 3 dieser Satzung nichts anderes ergibt.

Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung sind in der „Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim (Straßenreinigungsverordnung) „ in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 10.10.2013

Stadt Hildesheim

Gez. Kurt Machens

Oberbürgermeister

4. Änderung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim vom 24.06.1991 (Straßenreinigungsverordnung)

Aufgrund der §§ 54 und 55 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) in der Fassung vom 19.01.2005 (Nds. GVBl. S. 9) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2013 (Nds. GVBl. S. 158) i.V.m. §§ 10 und 11 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.12 (Nds. GVBl. S. 589) i.V.m. § 52 des Niedersächsisches Straßengesetzes (NStrG) i.d. Fassung vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 28.05.1996 (Nds. GVBl. S. 242) hat der Rat der Stadt Hildesheim am 23.09.2013 folgende 4. Änderung zu der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Absatz 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

Absatz 1:

Die Reinigung der Fahrbahnen richtet sich nach der Verkehrsbedeutung, den Verkehrsverhältnissen und dem Verschmutzungsgrad. Die Straßen in der Stadt Hildesheim sind daher in **6 unterschiedliche Reinigungsklassen und 3 Prioritätenstufen bezüglich des Winterdienstes** eingeteilt:

- a) die im Straßenverzeichnis, das Bestandteil der Straßenreinigungssatzung ist, mit der Ziffer 1 bezeichneten Straßen bzw. Straßenabschnitte (Reinigungsklasse 1)
- b) die im Straßenverzeichnis mit der Ziffer 2 bezeichneten Straßen bzw. Straßenabschnitte (Reinigungsklasse 2)
- c) **die im Straßenverzeichnis mit der Ziffer 3 bezeichneten Straßen bzw. Straßenabschnitte (Reinigungsklasse 3)**
- d) die im Straßenverzeichnis mit der Ziffer 6 bezeichneten Straßen bzw. Straßenabschnitte (Reinigungsklasse 6)
- e) die im Straßenverzeichnis mit der Ziffer 7 bezeichneten Straßen bzw. Straßenabschnitte (Reinigungsklasse 7)
- f) **die im Straßenverzeichnis mit der Ziffer 14 bezeichneten Straßen bzw. Straßenabschnitte (Reinigungsklasse 14)**
- g) **die im Straßenverzeichnis mit dem Buchstaben A bezeichneten Straßen (Prioritätenstufe A)**
- h) **die im Straßenverzeichnis mit dem Buchstaben B bezeichneten Straßen (Prioritätenstufe B)**
- i) **die im Straßenverzeichnis mit dem Buchstaben C bezeichneten Straßen (Prioritätenstufe C)**
- j) sonstige nicht im Straßenverzeichnis aufgenommenen Straßen,
- k) Stichstraßen, auch dann, wenn die dazugehörigen namensgebenden Straßen im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

Absatz 2:

Die Fahrbahnen sind zu reinigen:

- bei Straßen der Reinigungsklasse 1 mindestens einmal wöchentlich,
- bei Straßen der Reinigungsklasse 2 mindestens zweimal wöchentlich,
- **bei Straßen der Reinigungsklasse 3 mindestens dreimal wöchentlich,**
- bei Straßen der Reinigungsklasse 6 mindestens sechsmal wöchentlich,
- bei Straßen der Reinigungsklasse 7 mindestens siebenmal wöchentlich,
- **bei Straßen der Reinigungsklasse 14 mindestens vierzehntägig,**
- bei nicht im Straßenverzeichnis enthaltene Straßen und Stichstraßen mindestens alle 14 Tage bis zur Straßenmitte – bei Eckgrundstücken bis zum Schnittpunkt der Mittellinien.

Artikel 2

§ 6 wird wie folgt geändert:

Soweit nach § 52 NStrG die Stadt Hildesheim bezüglich der Fahrbahnen zum Winterdienst verpflichtet ist, werden diese zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt Hildesheim **nach den eingeteilten Prioritätenstufen** von Schnee geräumt und bei Glätte bestreut. Bei dem Bestreuen darf auch Streusalz (Feuchtsalz) verwendet werden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den .10.10.2013

Stadt Hildesheim

Gez. Kurt Machens

Oberbürgermeister

Straßenverzeichnis

Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim
(Straßenreinigungssatz) vom 24.06.1991

Stand:

Bedeutung der Reinigungsklassen:

Sommerreinigung (Reinigungsklasse)

- 1 = Sommerreinigung einmal wöchentlich
- 2 = Sommerreinigung zweimal wöchentlich
- 3 = Sommerreinigung dreimal wöchentlich
- 6 = Sommerreinigung sechsmal wöchentlich
- 7 = Sommerreinigung siebenmal wöchentlich
- 14 = Sommerreinigung 14-tägig

Winterdienst (Priorität)

- A = Hauptverkehrsstraßen, insbesondere Ein- und Ausfallstraßen, das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Straßen oder Straßenabschnitte, die aufgrund ihrer Lage (Steigungs- / Gefällestrücke) als besonders gefährlich zu bezeichnen sind
- B = Straßen mit bedeutendem Fahrzeugverkehr, z.B. Erschließungsstraßen
- C = Straßen mit unbedeutendem Fahrzeugverkehr, z.B. Wohnstraßen, Nebenstraßen

	Sommerreinigung	Winterdienst
A		
Adelogstraße		A
Adolf-Kolping-Straße	1	A
Albertus-Magnus-Straße		A
Alfelder Straße - ohne Nebenfahrbahn -	2	A
Allensteinerstraße	1	A
Almsstraße	7	A
Alte Heerstraße	1	A
Altenbekener Straße	1	C
Alter Markt	1	C
Altes Dorf	2	B
Altpetrisstraße	2	B
Am Alten Friedhof		A
Am Blänkebach	1	C
Am Burghof		A
Am Flugplatz	1	A
Am Hafersiek	1	A
Am Knüppelbrink		A
Am Kreuzfeld	2	A
Am Krümpel		A
Am Kupferstränge	1	A
Am Marienfriedhof	1	B
Am Mühlenkamp		C
Am Nordfeld		A
Am Neuen Teiche - von Am Probsteihof bis Theodor-Bötel-Weg -		B
Am Osterberg - bis im Kirschenhain ohne nordwestliche Teilstücke -		A
Am Propsteihof	1	A

Am Ratsbauhof - soweit Fußgängerzone-	7	A
Am Ratsbauhof - übrige Bereiche -	2	A
Am Schwarzen Weg	1	A
Am Steine	1	B
An der Alten Münze	2	B
An der Feuerwache	1	A
An der Innerste Au	1	C
An der Klus		A
An der Pauluskirche	1	A
An der Renne		B
An der Scharlake - von Hottelner Weg bis Baurat Köhler-Straße -		A
Andreasplatz	2	B
Andreasstraße	2	B
Angoulêmeplatz	7	A
Annenstraße	2	A
Arnekenstraße - soweit Fußgängerzone -	7	A
Arnekenstraße -übrige Bereiche -	2	B
Auf den Steinen		A
Auf der Fuchslade		A
Augustastraße	1	C

B

Bahnhofsallee	3	A
Bahnhofplatz - von Bahnhofsallee bis Butterborn -	1	A
Bahnhofplatz - übrige Bereiche -	7	A
Bahrfeldstraße	1	C
Barienroder Straße - von Kurt-Schumacher-Str. bis Ampelkreuzung L 485 -	1	A
Baurat-Köhler-Straße		A
Bavenstedter Hauptstraße		A
Bavenstedter Straße	1	A
Beaulieustraße		C
Beethovenstraße	1	C
Bei St. Georgen	2	C
Bennoburg -von Königstraße bis Laubaner Straße-	1	C
Bergmannstraße	1	C
Bergsteinweg	1	A
Bergstraße	1	A
Berliner Straße - von Bismarckplatz bis Eisenbahnbrücke -	2	A
Bernhard-Uhde-Straße		A
Berwardstraße	7	A
Beusterstraße	1	A
Beyersche Burg	1	C
Binderstraße	1	C
Birnbaumskamp		C
Bischof-Janssen-Straße - westliche Verbindung zur Oldekopstraße -	1	C
Bischof-Janssen-Straße - ohne westl. Verbing zur Oldekopstraße -	2	A
Bischofskamp	1	B
Bismarckplatz - im Verlauf der B1 -	2	A
Bismarckplatz - übrige Bereiche nördlich der B1-	1	A
Bismarckplatz - übrige Bereiche südlich der B1-	1	C
Bismarckstraße	2	A
Bleckenstedter Straße	1	C
Bleicherstraße	1	C
Bohlweg	1	A
Borcholtenstraße	1	B
Borsigstraße	1	B
Boysenstraße	1	C
Brahmsstraße	1	C
Brauhausstraße - von Elzer Straße bis Brauhausstraße 41 -		A
Braunsberger Straße	1	C

Braunschweiger Straße	2	B
Brehmestraße		B
Breslauer Straße	1	A
Bromberger Straße	1	A
Brucknerstraße	1	B
Brühl	1	B
Bunsenstraße	1	C
Burgstraße	1	B
Butterborn	1	A

C

Carl-Zeiss-Straße	1	C
Cheruskerring	2	A

D

Daimlerring - von Wankelstr. bis einschließlich 1. Stichstraße -	1	A
Dammstraße	2	A
Dammtor	2	A
Dethmarstraße		A
Dingworthstraße	1	A
Dinklarstraße	1	C
Doebnerstraße	1	C
Dörrienstraße	1	C
Dornierstraße	1	A
Drispensedter Straße - von Kennedydamm bis Fahrenheitstraße -	1	A
Drispensedter Straße - übrige Bereiche -	1	B

E

Eckemekerstraße	2	B
Eckenerstraße	1	B
Eduard-Ahlborn-Straße	1	A
Egloffsteinstraße		A
Ehrlicherstraße	1	A
Eichendorffstraße	1	C
Einumer Straße	1	A
Eizer Straße	1	A
Erich-Klausener Straße		C
Ernst-Morsch-Straße	1	A
Ernst-Ohlmer-Straße		C
Esperlandstraße		A

F

Fahrenheitstraße	1	A
Feldrenne	1	B
Feldstraße	1	B
Feuerbacher Weg	1	C
Fokkerstraße	1	A
Frankenstraße - von Einumer Straße bis Berliner Straße -	1	A
Freiherr-vom-Stein-Straße	1	C
Friedrichstraße - soweit Fußgängerzone -	7	A
Friedrichstraße - übrige Bereiche -	2	A
Friedrich-Ebert-Straße		A
Friesenstieg	1	B
Friesenstraße	3	B
Fritz-Reuter-Straße		A

G

Galgenbergstraße	1	C
Gallbergstieg	1	A
Gartenstraße	1	C
Gaußstraße - von Leibnizstraße bis Kalenberger Graben -		A
Gebauerstraße	1	C
Gelber Stern	1	A
Gerberstraße	2	A
Gerhart-Hauptmann-Straße		A
Geschwister-Scholl-Straße	1	A
Glockengießerverweg		A
Godehardplatz - außer Nebenfahrbahnen -	1	A
Goebenstraße	1	C
Goethestraße - von Schillerstraße bis Waterloostraße -	1	C
Goschenstraße - von Annenstraße bis Sedanstraße -	1	C
Goschenstraße - von Wollenweberstraße bis Annenstraße -	2	A
Goschentor	1	A
Goslarsche Landstraße - von der Ortsschlumpquelle bis zur Ameosklinik -	1	A
Goslarsche Straße - außer Nebenfahrbahnen -	2	A
Gravelottestraße	1	C
Greifswalder Straße	1	C
Gropiusstraße	1	A
Große Venedig	1	A
Großer Saatner - von Am Kuhanger bis Am Roten Steine -		A
Großer Saatner - übrige Bereiche -		B

H

Händelstraße	1	C
Hafenkopfstraße	1	A
Hafenstraße	1	A
Hagemannstraße	2	C
Hagentorwall	1	A
Hainbuchenweg	1	C
Halberstädter Straße - von Schillstraße bis Soltaustraße -	1	C
Hammersteinstraße	1	A
Hannoversche Straße	3	A
Hansering	1	A
Hardenbergstraße	1	C
Hasestraße	2	C
Hausbergring		A
Heiligenweg		A
Heinrich-Helmke-Straße		A
Heinrich-Hertz-Straße	1	A
Heinrich-Schütz-Straße		C
Heinrichstraße - von Peiner Straße bis Ludolfinger Straße -	2	B
Heinrichstraße - von Ludolfinger Straße bis Peiner Landstraße -	1	A
Helmerstraße	1	C
Herbert-Quandt-Straße - von Bavenstedter Straße bis Am Müggelsee -	1	C
Herderstraße	2	A
Hermann-Löns-Straße		A
Hermann-Seeland-Straße	1	C
Hermannstraße	1	C
Hezilostraße	1	B
Hildebrandstraße - von Peiner Landstraße bis Lohdestraße -	1	A
Hildesheimer Straße - von Im Krugfeld bis Himmelsthürer Straße einschließlich Sackgasse bis Hildesheimer Straße 20 -	1	A
Himmelsthürer Straße	1	A
Hindenburgplatz	2	A
Hinter dem Dorfe - Buswendeschleife -		A
Hinter dem Schilde - soweit Fußgängerzone -	7	A

Hinter dem Schilde - übrige Bereiche -	2	C
Hinter der Beyerschen Burg	1	C
Hinterer Brühl	1	C
Hinüberstraße	1	C
Hochkamp	2	C
Hohenstaufering	1	C
Hoher Turm		B
Hoher Weg	7	A
Hohnsen	2	A
Hornemannstraße	1	C
Hottelner Weg - von Lerchenkamp bis An der Scharlake -		A
Hückedahl	1	A

I

Im Bockfelde - von Gallbergstieg bis Elzer Straße -		A
Im Bockfeld - übrige Bereiche -		C
Im Kirschenhain		A
Im Kniepe	1	B
Im Krugfeld		B
Immengarten	1	A
In der Schratwanne	1	A
Industriestraße	1	A
Isermeyerstraße		B
Insterburger Straße	1	C
Itzumer Hauptstraße - bis Bus-Endhaltestelle -	1	A

J

Jahnstraße - von An der Pauluskirche bis Wendeplatz Schulbus -	1	A
Jahnstraße - von An der Pauluskirche bis Im Krugfeld -		B
Jakobikirchgasse	7	A
Jakobistraße - soweit Fußgängerzone -	7	A
Jakobistraße - übrige Bereiche -	2	A
Jan-Pallach-Straße	2	A
Johanna-Kirchner-Straße		C
Johannisstraße	1	A
Jordanstraße	1	C
Judenstraße	7	A
Junkersstraße	1	A
Justus-Jonas-Straße	1	B

K

Käthe-Paulus-Straße	1	A
Kaiserstraße	2	A
Kalenberger Graben	1	A
Kampstraße	1	C
Kaneelstraße	2	A
Kaninchenbrink	1	C
Kantorgasse	1	B
Kardinal-Bertram-Straße	2	A
Katharinenstraße - von Butterborn bis Bismarckstr . -	1	A
Katharinenstraße - übrige Bereiche -	1	C
Kennedydamm - von Zingel bis Einumer Straße -	2	A
Kennedydamm - von Einumer Straße bis Sachsenring -	1	A
Keßlerstraße	1	C
Kirschenweg		A
Kläperhagen	1	B
Kleine Venedig	1	C
Klingenbergstraße		A

Klosterstraße	1	C
Kniphofstraße	1	C
Knollenstraße	1	C
Königstraße	1	A
Körnerstraße	1	C
Konrad-Adenauer-Straße		A
Krähenberg	1	C
Kramerstraße	2	B
Krehlastraße		A
Kreuzstraße	1	B
Kruppstraße	1	B
Kuckuckstraße	2	B
Küchenthalstraße - von Bennoburg bis Steinbergstraße -	1	C
Küsthardtstraße	2	A
Kurt-Degener-Ring		A
Kurt-Schumacher-Straße	1	A
Kurzer Anger		C
Kurzer Hagen - soweit Fußgängerzone -	7	A
Kurzer Hagen - übrige Bereiche	2	B

L

Lademühlenfeld - von Münchewiese bis Einmündung Vor der Lademühle -		A
Lämmerweide		A
Langelinienwall - von Kalenberger Graben bis Krankenbetriebsgelände -	1	A
Langer Garten	1	B
Langer Hagen	1	B
Lappenberg	1	B
Laubaner Straße	1	C
Lavesstraße	1	A
Leibnizstraße - von Lucienvörder Straße bis Gaußstraße -		A
Lerchenbergstraße		B
Lerchenkamp	1	A
Lessingstraße	1	C
Leunisstraße	2	B
Liebigstraße	1	C
Lilly-Reich-Straße	1	A
Lindenstraße		A
Lindenweg		A
Lindholz		B
Linkstraße	1	C
Linnenkamp	1	A
Löwentorstraße - bis An der Klus -		A
Lohdestraße	1	C
Louise-Cooper-Straße		A
Lucienvörder Allee - von Alfelder Straße bis Sportplatz -	1	A
Lucienvörder Straße	1	A
Ludolfingerstraße	2	C
Ludwigstraße	2	C
Lüneburger Straße	1	C
Lüntzelstraße	1	B
Luisenstraße	1	B

M

Margaretenweg	1	C
Marggrafstraße	1	A
Marheinekestraße	1	C
Marienburger Straße - bis An den Osterstücken mit Nebenfahrbahn -	2	A
Marienroder Straße	14	A
Markt	7	A

Marktstraße	7	A
Martin-Boyken-Ring		A
Martin-Luther-Straße	2	A
Maschstraße	1	C
Mastbergstraße	1	A
Max-Eyth-Straße	1	A
Maybachstraße	1	A
Mellingerstraße	1	C
Mendelssohnstraße	1	A
Michaelisplatz	1	B
Michaelisstraße	1	C
Michelsenstraße	1	C
Mittelallee	1	C
Mittelfeld		A
Moltkestraße	1	A
Montoirestraße	1	C
Moritzberger Weg	1	C
Mozartstraße		A
Mühlenberg - von Itzumer Hauptstraße bis zum Friedhof -		A
Mühlengraben	1	C
Mühlenstraße	1	C
Münchewiese	1	A

N

Neidenburger Straße	1	C
Neißer Straße	1	C
Neue Straße	1	A
Neuhofer Straße	14	A
Neustädter Markt	1	A
Neustädter Stobenstraße	1	C
Nikolaistraße	1	B

O

Ohlendorfer Straße	1	B
Oldekopstraße	1	C
Orleansstraße	1	A
Ortelsburger Straße	1	C
Osterstraße	2	A
Ostertor	2	A
Ostpreußenstraße	1	C
Otto-Franzius-Straße	1	A
Ottostraße	2	C

P

Pappelallee	1	A
Paul-Keller-Straße	1	C
Peiner Landstraße - von Heinrichstraße bis Hildebrandstraße -	1	A
Peiner Straße - von Sachsenring bis Peiner Landstraße -	1	B
Peiner Straße - von Steuerwalder Straße bis Sachsenring -	2	A
Pelizaeusplatz	2	A
Pepperworth	1	B
Pfaffenstieg	2	A
Philipp-Reis-Straße	1	A
Phoenixstraße	1	A
Pieperstraße	1	C
Piningstraße	1	C
Pippelsburg	1	C
Porschestraße	1	B

Posthofstraße	2	B
Q		
Quedlinburger Straße	1	C
R		
Radlerstraße	1	B
Rathausstraße - soweit Fußgängerzone -	7	A
Rathausstraße - übrige Bereiche -	2	A
Reimannstraße	1	B
Reitweg - von Einmündung Hinter dem Dorfe bis Sorsumer Hauptstraße -		A
Renatastraße	1	B
Rex-Brauns-Straße	1	A
Richard-Wagner-Straße		C
Richthofenstraße	1	A
Ringstraße - ab Kirschenweg bis Kreisstraße 203 in deren westlichen Verlauf -		A
Ritterstraße	1	C
Robert-Bosch-Straße - zwischen Nr. 181 und Marienroder Straße -	1	A
Römerring	2	A
Rolandstraße	1	A
Roonstraße	1	A
Rosenallee		A
Rosenhagen	2	C
Rostocker Straße	1	C
Rudolf-Diesel-Straße	1	B
Ruscheplattenstraße	1	A
S		
Saarstraße	1	A
Sachsenring	2	A
Sauteichsfeld - von Berliner Str. bis Triftäckerstr. -	1	A
Sauteichsfeld - übrige Bereiche -	1	B
Scheelenstraße	7	A
Schenkenstraße	1	C
Schillerstraße	1	C
Schillstraße	1	C
Schinkelstraße	1	A
Schlesierstraße	1	A
Schmiedestraße		A
Schützenallee	2	A
Schützenwiese	2	A
Schuhstraße	6	A
Schwemannstraße	2	A
Sedanstraße	1	C
Senator-Braun-Allee	1	A
Senkingstraße	1	A
Sensburger Ring	1	A
Siemensstraße		
- von Max-Eyth-Str. bis Bavenstedter Str. im Verlauf der Stadtbuslinie -	1	A
Siemensstraße - übrige Bereiche -	1	B
Sierstorkamp		A
Silberfinder Straße - westlich der Von-Ketteler-Str. -		A
Silberfinder Straße - östlich der Von-Ketteler-Str. -		C
Silberfundstraße	1	A
Sohldfeld		B
Soltaustraße	1	C
Sorsumer Hauptstraße		A
Spandauer Weg	1	A

Speicherstraße	1	A
Sprengerstraße - von Struckmannstraße bis Tappenstraße -	1	C
St.-Georg-Straße	1	A
Stadtfeld - zwischen Triftäckerstraße -	1	A
Stadtweg		A
Steinbergstraße	1	A
Steingrube	1	C
Stephanstraße	1	C
Stettiner Straße	1	C
Steuerwalder Straße	2	A
Stiftskirchenweg	1	A
Storrestraße	1	C
Stresemannstraße	1	A
Struckmannstraße - von Weinberg bis Hohnsen -	1	B
Struckmannstraße - von Hohnsen bis Einmündung Marienburger Straße / Am Kreuzfeld ohne Nebenfahrbahn -	2	A
Stüvestraße	1	C
Stuttgarter Straße	1	C
Süsternstraße	1	C

T

Tappenstraße	1	B
Teichstraße	1	C
Telemannstraße		A
Thaerstraße	1	C
Theaterstraße - östlich des Zingel -	2	A
Theaterstraße - westlich des Zingel -	2	B
Theodor-Bötel-Weg		A
Theodor-Storm-Straße	1	A
Tietzstraße	1	B
Timotheusplatz	1	C
Treibestraße	1	A
Treuburger Straße	1	C
Triftäckerstraße	1	A
Triftstraße - von Einmündung Geschwister-Scholl-Str. bis An der Wilhelmshöhe -	1	A
Triftstraße - übrige Bereiche -		C
Trockener Kamp - von Robert-Bosch-Straße bis Am Hafersiek -	1	A
Trockener Kamp - ab Lerchenbergstraße -		B
Twetje	1	C

U

Uhlandweg	1	C
Ulmenweg		B
Unter den Eichen	1	C
Utermöhlestraße	1	B

V

Viktoriastraße	1	C
Vionvillestraße	1	C
Vogelweide	2	C
Von-Emmich-Straße	1	C
Von-Ketteler-Straße	1	A
Von-Steuben-Straße	1	C
Von-Voigt-Rhetz-Straße	1	C
Von-Wintheim-Straße	1	C

W

Wachsmuthstraße	1	C
Wackenstedter Straße	1	B
Wallstraße - soweit Fußgängerzone -	7	A
Wallstraße - übrige Bereiche -	2	A
Wankelstraße - von Bundesstraße 1 bis 2. Einmündung Daimlerring -	1	A
Waterloostraße	1	C
Weinberg	1	B
Weinhagenstraße	1	C
Weißenburger Straße	1	C
Wellenteich		A
Westerholzweg - von Dethmarstraße bis Klingenbergstraße -		A
Westpreußenstraße	1	C
Wiesenstraße - bis Wendehammer -	1	B
Wilhelm-Busch-Straße	1	C
Wilhelm-Frische-Straße	1	C
Wilhelm-Raabe-Straße		A
Willi-Plappert-Straße		A
Winand-Nick-Straße	1	B
Windmühlenstraße		A
Winkelstraße - von An der Pauluskirche bis Silberfinderstraße -	1	A
Winkelstraße - von Nr. 8a bis Nr. 14 -		B
Wörthstraße	1	C
Wohl	1	C
Wolfstiege		B
Wollenweberstraße	2	A
Wunramstraße	1	A
Z		
Zeppelinstraße	1	B
Zeppenfeldstraße	1	A
Zierenbergstraße - von Nr. 69 bis Elzer Straße -		A
Zingel	2	A

Sitzung des Schul- und Kulturausschusses

**Am Dienstag, d. 05.11.2013 findet um 16.00 Uhr
im Raum 101 des Gymnasiums Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt**

eine öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses statt.

Sitzung des Schulausschusses mit hinzugewählten Mitgliedern nach dem Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG)

Vorläufige Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.09.2013
4. Haushalt 2014; Dez. 3 – FD 301 Schule (einschließlich Beratung über die Ziele)
Vorlage - Nr.: 495/XVII
5. Wesentliche Produkte gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO;
hier: Controllingbericht des Dezernats 3 zur Zielerreichung im 1. Halbjahr 2013
Vorlage-Nr.: 497/XVII
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen

anschließend ab ca. 16.30 Uhr

Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit den beratenden Mitgliedern in Angelegenheit der Kultur- und Heimatpflege

Vorläufige Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.02.2013
3. Haushalt 2014; Organisationseinheit 912 - Kultur
Vorlage - Nr.: 496/XVII
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen

Hildesheim, den 24.10.2013

**Landkreis Hildesheim
Der Landrat
Im Auftrag
gez. Brinkmann**